

6. Oktober 1920

### Inserat Weinlese in Vaduz

Vaduzer!!! Die Weinlese findet statt bei günstiger Witterung am 6. Oktober. Vaduzer! Prima Rotwein, Süsdruck per Liter Fr. 2.50 Vaduzer! Prima Weisswein, per Liter Fr. 1.60 empfiehlt und gibt ab, so lange der Vorrat reicht. Die Winzergenossenschaft Vaduz. Ludwig Ospelt, Vorstand.<sup>110</sup>

**Vaduzer!!!!**

Die Weinlese findet statt bei günstiger Witterung am 6. Oktober.

**Vaduzer!**

Prima Rotwein. Süsdruck per Liter Fr. 2 50

**Vaduzer!**

Prima Weisswein, per Liter Fr. 1.60

empfehlen und gibt ab, so lange der Vorrat reicht

Die Winzergenossenschaft Vaduz,  
Ludwig Ospelt, Vorstand.

11. Oktober 1920

### Weinfechtung und Weinpreise

Bald wird die Weinernte im Lande beendet sein. Sie fiel recht unterschiedlich aus. Während einzelne in guten Lagen fast 2 Liter auf das Klafter fechteten, müssen sich andere mit einem sehr geringen Ertrag begnügen. Viel geschadet hat das Oidium Tuckeri, der echte Mehltau. Besonders die weissen Trauben wurden von diesem gefährlichen Feind befallen und teilweise vernichtet. So wird z. B. in Vaduz bezüglich der Menge im Durchschnitt kaum mit einer Mittelernte zu rechnen sein. Dagegen soll die Güte vorzüglich sein. Der Rote zog durchschnittlich gegen 90 Grad, der Weisse um 70. Beachtensweise ist die Tatsache, dass in Vaduz die Maree, eine früher vorzügliche Lage, die die letzten Jahre gänzlich versagt hatte, dies Jahr wieder sehr gut gewesen ist. Das wird auch wie-

der dazu beitragen, jene Lage vor gänzlicher Ausrottung zu schützen.

Die diesjährigen Weinpreise erscheinen manchem als zu hoch. 2 Fr. 50 Rp. für einen Liter Süsdruck ist auch ein noch nie dagewesener Preis, und mancher wird sich's überlegen müssen, bevor er sich an ein Viertel heranwagt. Nichtsdestoweniger ist dem Sauser doch zugesprochen worden. Das bewies die lebhaftige "Begeisterung" am Sausersonntag-Abend. Wer aber die mühsame Arbeit des Weinbauern kennt und die vielen Missernten der vergangenen Jahre in Betracht zieht, muss doch auch ihm einen ordentlichen Ertrag seiner Arbeit gönnen. Auch in der Schweiz erzielten die Rheintaler Weine einen noch nie dagewesenen Preis. Der Weinbau in unserem Lande verdient geschützt zu werden. So ist auch gerade von diesem Gesichtspunkte aus der hohe Preis nicht ganz zu verdammern. Oft hörte man von diesem und jenem, er wolle seinem Weinberg den Garaus machen. Vielleicht lässt sich nun doch mancher wieder herbei, seine Reben auch weiterhin zu hegen. Gerade die Weinberge verleihen einzelnen unserer Dörfer ihr charakteristisches Gepräge. Es wäre daher schon aus diesem Grunde schade, wenn unsere Reben nach und nach verschwänden. Schutz unserem Weinbau!<sup>111</sup>

### Weinlese- und Torkelergewinn 1920<sup>112</sup>

#### Blaues Gewächs

Eingelieferte Trauben kg	13'371
Weinergewinn Liter	8'878
Ausbeute in Prozent	66.4

1921

9. März 1921

### Vom Weinbau in Vaduz

Das ungewöhnlich schöne Wetter hat bereits die Winzer und Winzerinnen an die Arbeit gelockt. Aber leider hat auch in diesem Winter die Weinbaufläche in Vaduz wieder abgenommen und zwar recht beträchtlich. Wenn auch diese Erscheinung zu begreifen ist, weil die derzeit übliche Höhe der Tagelöhne einen